Mitteilungsblatt

der Gemeinde

Neidlingen

Landkreis Esslingen

Donnerstag, 30. Oktober 2025 Jahrgang 64 Nummer 44

Der Herbst steht auf der Leiter

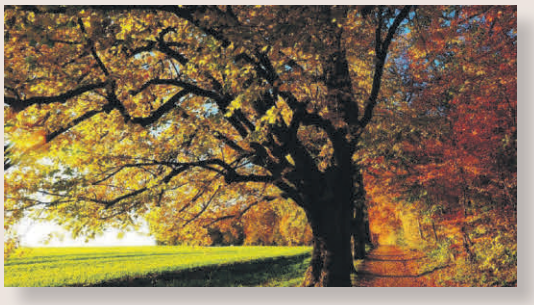
Der Herbst steht auf der Leiter
und malt die Blätter an,
ein lustiger Waldarbeiter,
ein froher Malersmann.

Er kleckst und pinselt fleißig
Auf jedes Blattgewächs,
und kommt ein frecher Zeisig,
schwupp, kriegt der auch nen Klecks.

Die Tanne spricht zum Herbste:
Das ist ja fürchterlich,
die andern Bäume färbste,
was färbste nicht mal mich?

Die Blätter flattern munter
Und finden sich so schön.
Sie werden immer bunter.
Am Ende falln sie runter.

Peter Hacks



Notrufe – Bereitschaftsdienste – Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt	**112**
Polizei	**110**
Polizeiposten Weilheim	90052-0
Polizeirevier Kirchheim	07021/501-0
Krankentransporte	**19222**
Klinikum Kirchheim-Nürtingen	
Klinikort Kirchheim u. Teck	07021/88-0
Klinikort Nürtingen	07022/78-0
Giftnotruf Freiburg	0761/19240

Bürgermeisteramt Neidlingen
Telefon 90023-0
Sprechzeiten ab 01.03.2025:
Mo. 08.00 Uhr - 13.00 Uhr
Di. 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 16.00 Uhr - 18:00 Uhr
Mi. geschlossen / nach Vereinbarung
Do. 08.00 Uhr - 13.00 Uhr
Fr. geschlossen / nach Vereinbarung

Wertstoffhof (Gottlieb-Stoll-Straße 60)
Samstags 10 bis 12 Uhr

Ev. Kindergarten Wasserschloß	6384
Grundschule Neidlingen	4725
Evang. Pfarramt Neidlingen	909350
Telefonseelsorge (geb.frei)	0800/1110111
Kath. Pfarramt Weilheim	909393
Telefonseelsorge (geb.frei)	0800/1110222
Landratsamt Esslingen	0711/3902-0
Bestattungsunternehmen	
Werner Holt, Kirchheim	07021/3657
Bestattungshaus Jäck, Weilheim	2092500
Anruf-Sammel-Taxi	07021/2656

Störungsdienste

Strom Störungsdienst Albwerk	07331/209777
Wasserversorgung Störungsdienst	07021/800300
Telefon Störungsstelle	0800/3302000
Vodafone	0800/7242643
Sperrnotruf EC- und Kreditkarten	116 116
Handwerkernotdienst	01805/356878

Soziales

Soziales Netz Raum Weilheim e.V.
Beratungsstelle für Hilfe und Pflege im Alter
Betreutes Wohnen zu Hause
Betreuungsgruppen für ältere Menschen
Rosemarie Bühler, Tel.: 74 33 077
info@soziales-netz-weilheim.de, www.soziales-netz-weilheim.de

Diakoniestation Teck - Wir sind für Sie da
Pflegestützpunkt Weilheim
Bahnhofstr. 16, 73235 Weilheim
Häusliche Alten- & Krankenpflege - Palliativversorgung
Hauswirtschaftliche Versorgung - Essen auf Rädern - Hausnotruf
Telefon 07021/486220, Fax 07021/4862228
E-Mail: info@ds-teck.de, Homepage: www.ds-teck.de

Pflegedienstleitung: Herr Michael Bihl, E-Mail: m.bihl@ds-teck.de
Teamleitung Bereich Pflege: Frau Ulrike Ost,
E-Mail: u.ost@ds-teck.de
Teamleitung Bereich Hauswirtschaft: Frau Anna-Lisa Sigel,
E-Mail: a.sigel@ds-teck.de

Pflegestützpunkt
Information, Beratung, Vermittlung bei Hilfe- und Pflegebedürftigkeit und zur Vorsorge im Alter
Vordere Straße 45 in 73266 Bissingen an der Teck
Jenifer Brown, Tel.: 0711-3902-43734, Brown.jenifer@LRA-ES.de
Ab dem 1. August erreichbar an den Tagen Montag, Dienstag (neu) und Donnerstag (Termine nach Vereinbarung)

Arbeitsgemeinschaft Hospiz
Alleenstraße 74, Kirchheim 07021/9209227

Deutsches Rotes Kreuz
DRK-Notfallnachsorgedienst 07022/19222
Nürtingen-Kirchheim/Teck

TEV - Tageselternverein Kreis Esslingen e.V.
Büro Kirchheim unter Teck, Turmstr. 3, 73230 Kirchheim unter Teck
Ansprechpartnerin: Alexandra Jaiser, Dipl.-Sozial-/Religionspädagogin (FH), Telefon: 07021 807236-4, E-Mail: a.jaiser@tev-kreis-es.de
Homepage: www.tageselternverein-kreis-es.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Arzt
Montag bis Donnerstag 19 bis 7 Uhr **116117**
Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr

Werktags:
Bereitschaftspraxis im Kreiskrankenhaus
Nürtingen, Auf dem Säer 1, **07022/19292**
werktags Montag bis Donnerstag von 19 bis 7 Uhr des Folgetages

Wochenende:
Bereitschaftspraxis im Kreiskrankenhaus Kirchheim, Eugenstraße 3, am Wochenende und an Feiertagen; beginnend am Vorabend um 19 Uhr, bis zum folgenden Werktag um 8 Uhr

Kinderarzt **116117**
Werktags ab 18 Uhr
Am Wochenende und an Feiertagen 8 bis 13 Uhr und 15 bis 19 Uhr

Hals-Nasen-Ohren-Arzt	**116117**
Augenarzt	**116117**
Zahnarzt	**0761/120 120 00**

Tierrettung/Tierambulanz Mittlerer Neckar

24-Stunden-Notruf 0177/3590902

Tierschutzverein Kirchheim-Teck e.V.

Siechenwiesen 22, 73230 Kirchheim-Teck, Tel. 07021 71812
Öffnungszeiten: samstags, 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr
info@tierschutzverein-kirchheim.de,
http://www.tierschutzverein-kirchheim.de
Postanschrift: Tierschutzverein Kirchheim u. T. e.V, Siechenwiesen 22, 73230 Kirchheim unter Teck

Apothekendienst (ohne Gewähr)

Im Internet unter *www.lak-bw.notdienst-portal.de* werden durch Eingabe der PLZ und Datum die fünf nächstgelegenen dienstbereiten Apotheken angezeigt, oder unter 0180/5002963 (gebührenpflichtig)

Die Notdienstbereitschaft beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

31.10.	Sulzburg-Apotheke Unterlenningen, Kirchheimer Str. 45/1, 73252 Lenningen	07026 - 8 11 58
01.11.	Kirch-Apotheke Hochdorf, Kauzbühlstr. 1, 73269 Hochdorf	07153 - 95 82 76
02.11.	Hirsch-Apotheke Dettingen, Kirchheimer Str. 27, 73265 Dettingen unter Teck	07021 - 5 52 10
03.11.	Staren-Apotheke am Rathaus, Hauptstr. 26, 73092 Heiningen	07161 - 48 24
04.11.	Rathaus-Apotheke Hattenhofen, Hauptstr. 34, 73110 Hattenhofen	07164 - 44 34
05.11.	Kur-Apotheke Beuren, Linsenhofer Str. 28, 72660 Beuren	07025 - 66 86
06.11.	Adler-Apotheke Weilheim, Marktplatz 5, 73235 Weilheim an der Teck	07023 - 90 01 50

Ein Nachmittag voller Freude, Musik und Gemeinschaft

Auch der diesjährige Altennachmittag war wieder eine wunderbare Veranstaltung – getragen von Freude, Humor und viel Liedgesang. Für das leibliche Wohl sorgte der Tennisclub Neidlingen, die Dekoration wurde liebevoll vom Albverein gestaltet, und den Aufbau übernahm tatkräftig der Schützenverein.

Musikalisch wurde den zahlreichen Gästen gleich zwei Highlights geboten:
Zum einen verzauberte unser Chor Anima Musica die Reußensteinhalle mit einem stimmungsvollen Konzert. Zum anderen lud das Harmonica-Ensemble – in der Besetzung mit Frau Hepperle, Herrn Spengler, Herrn Hitzer und Herrn Heilemann – zum fröhlichen Mitsingen ein.

Die Halle war bis auf den letzten Platz gefüllt, sodass sogar noch nachbestuhlt werden musste. Es waren, wie jedes Jahr, vergnügliche – aber viel zu kurze – Stunden in einer warmherzigen Gemeinschaft. Als weiteres Highlight präsentierte Herr Hermann Heilemann einen Film aus vergangenen Tagen, in dem alte Neidlinger Fahrzeuge zu sehen waren – eine kleine Zeitreise, die viele Erinnerungen weckte.

Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten für ihr Engagement und ihre Unterstützung. Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Altennachmittag.
Herr Sundermann gab noch zwei Heimatgedichte zum Besten!
Die Saalältesten waren in diesem Jahr:

- aus Neidlingen: Frau Heilemann und Herr Sundermann
- aus Hepsisau: Frau Wachter und Herr Hess

Ihr
Jürgen Ebler
Bürgermeister

Aktuelle Seite

Fund eines ungewöhnlichen Fahrzeugs – Polizei bittet um Hinweise

Seit einiger Zeit steht auf der Gemarkung Neidlingen ein Fahrrad bzw. eine Rikscha (Dreirad).
Die Polizei Weilheim ermittelt derzeit in alle Richtungen und bittet um sachdienliche Hinweise zur Herkunft oder zum Eigentümer des Fahrzeugs.

Hinweise bitte direkt an:
Polizeiposten Weilheim, Tel. 07023 900520
oder an die Gemeindeverwaltung Neidlingen, Tel. 07023 900230.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!
Ihre Gemeindeverwaltung

Wohnungsanzeige Betreutes Wohnen Neidlingen

- 4 Zimmer Wohnung mit Balkon
- Gesamtwohnfläche 102, 78 m2
- Stellplatz 30 Euro
- Gesamtmiete 1403,59 Euro

mit freundlichen Grüßen aus Neidlingen

Einladung zu einer nichtöffentlichen Versammlung der Jagdgenossen des Jagdbezirks Wiesensteig (Jagdgenossenschaft Wiesensteig) am Mittwoch, 26.11.2025 um 20.00 Uhr im Residenzschloss Wiesensteig

Der Gemeinderat/Gemeindevorstand lädt die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Wiesensteig am Mittwoch, 26.11.2025 um 20.00 Uhr in das Residenzschloss Wiesensteig, Hauptstraße 51, 73349 Wiesensteig zur Jagdgenossenschaftsversammlung recht herzlich ein.

Wichtig: Feststellung der Anwesenheit und Registrierung ab 18.30 Uhr!

Auf die Bekanntmachung im Oberen Filsboten (Amtsblatt der Stadt Wiesensteig) vom 10.10.2025 wird hingewiesen.

Der Gemeindevorstand als Jagdvorstand:
gez. Tritschler, Bürgermeister

Einladung zum Vortrag - Betrug am Telefon –lassen Sie sich nicht täuschen!

Liebe Mieterinnen und Mieter, liebe Interessenten, wir laden Sie herzlich ein, in dem Sie lernen, wie Sie telefonische Betrugsversuche erkennen und sich schützen können.
- 04.11.2025 um 14:00 Uhr - Betreutes Wohnen Neidlingen, im Gemeinschaftsraum

Tipps & Tricks für Seniorinnen und Senioren und deren Angehörigen zum Schutz gegen Betrüger am Telefon Nahezu täglich liest und hört man von Betrug am Telefon. Nicht immer kann man die Absichten der Täter von vornherein durchschauen und kann deshalb schneller Opfer werden als gedacht. Wie schützt man sich vor Betrug am Telefon? Dazu sollte man die Maschen und Tricks der Täter kennen. Ein Referent/in der Prävention des Polizeipräsidiums Reutlingen wird auf die Arbeitsweisen der Täter und auf die Möglichkeiten der Vorbeugung zu den Themen „Betrug am Telefon – Falscher Polizeibeamter, Schockanruf und Enkeltrick“ eingehen.

Die Polizei warnt vor Einbrechern und intensiviert Maßnahmen zur Bekämpfung der Wohnungseinbruchskriminalität

Landkreise Reutlingen/Esslingen/Tübingen/Zollernalbkreis
Mit dem Beginn der Winterzeit am 26. Oktober und den länger werdenden Nächten haben auch Einbrecher wieder Hochkonjunktur. Diese nutzen gerade nach der Zeitumstellung die frühe Dunkelheit in den Abendstunden aus, um auf Beutezug zu gehen.

Seit dem Tiefpunkt der Fallzahlen der Wohnungseinbrüche im Jahr 2021, als während der Corona-Jahre die Menschen abends in der Regel zuhause waren, stiegen die Fallzahlen wieder stetig an. Während im Jahr 2022 371 Fälle des Wohnungseinbruchsdiebstahls registriert werden mussten, stieg die Zahl der Fälle 2023 um 36 auf 407 Wohnungseinbrüche an. Im letzten Jahr stagnierten die Fallzahlen und blieben mit 400 registrierten Fällen, und darin enthaltenen 171 versuchten Wohnungseinbrüchen, leicht unter dem Vorjahresniveau. Auch wenn die Anzahl der Fälle noch weit unter den Fallzahlen der Vor-Corona-Jahre liegt, ist doch jede mit einem Einbruch verbundene Verletzung des unmittelbaren, persönlichen Lebensbereichs der Opfer ein Fall zu viel. Daher stellt die Bekämpfung der Wohnungseinbruchskriminalität weiterhin einen der Schwerpunkte der polizeilichen Arbeit dar.
Durch lage- und brennpunktorientierte Maßnahmen verfolgt das Polizeipräsidium Reutlingen sowohl präventive als auch repressive Bekämpfungsansätze. Insbesondere durch offene Präsenz, gezielte Streifentätigkeit, Intensivierung der Fahndungsmaßnahmen, bei denen auch zivile Kräfte zum Einsatz kommen, sowie Kontrollen, insbesondere an Ausfallstraßen, sollen potentielle Täter abgeschreckt und Hinweise für die Aufklärung zurückliegender Einbrüche gewonnen werden. Dabei werden die örtlichen Kräfte der Polizeireviere, der Verkehrs- und Kriminalpolizei bei einzelnen Kontrollen durch die Polizeihundeführerstaffel und weitere Beamte des Polizeipräsidiums Einsatz unterstützt. Fahndungs- und Kontrollmaßnahmen finden auch überregional und länderübergreifend in Kooperation mit den Polizeieinsatzkräften angrenzender Bundesländer bzw. den Nachbarländern statt.
Da ein Großteil der Wohnungseinbrüche in den Nachmittags- und frühen Abendstunden verübt wird, setzt die Polizei ganz besonders in diesen Zeiten auf verstärkte Präsenz.
In einem speziellen Arbeitsbereich „Wohnungseinbruchsdiebstahl“ bei der Kriminalpolizei führen besonders geschulte Spezialisten mit den Kriminaltechnikern Hinweise und Spuren zusammen. So können Tatzusammenhänge schneller erkannt

und immer wieder auch Täter dingfest gemacht werden.
Doch die Polizei allein kann Einbrüche nicht gänzlich verhindern – hier sind wir auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen, sei es durch Hinweise auf verdächtige Personen oder Fahrzeuge oder durch eigene Vorsichtsmaßnahmen der Bürgerinnen und Bürger. Denn viele Einbrüche können durch richtiges Verhalten und eine adäquate Sicherungstechnik verhindert werden. Für die Einbrecher ist es wichtig, dass alles möglichst schnell geht. Leisten Fenster und Türen erheblichen Widerstand, geben die Ganoven ihr Vorhaben meist rasch auf. Dass Präventionsmaßnahmen wirken, belegt der in den vergangenen Jahren stetig gestiegene Anteil der Einbruchsversuche. Vermehrt scheitern Täter offenbar an den Sicherungseinrichtungen der Wohnungen. Schon durch einfache Maßnahmen kann jeder seine Wohnung oder sein Haus sicherer machen. Gerade bei Neu- oder Umbauvorhaben bieten sich geeignete Sicherungsmaßnahmen an.
Unsere Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle in Reutlingen, Filderstadt-Bernhausen und in Balingen bieten Haus- und Wohnungsbesitzer hierzu Beratungen in ihren Beratungsstellen an. Zudem können Termine für eine individuelle Beratung vereinbart werden. Auf Wunsch kommt einer unserer Fachberater zu Ihnen vor Ort, um maßgeschneiderte Vorschläge zu unterbreiten, wie Sie ihr Haus oder Ihre Wohnung wirksam sichern können. Der Besuch der Beratungsstellen und sämtliche Beratungen, auch bei Ihnen zuhause, sind kostenlos. Termine können unter der Telefonnummer 07121/942-1202 oder per Email unter reutlingen.pp.praevention@polizei.bwl.de vereinbart werden.
Auch an den nachstehenden Veranstaltungen sind unsere Fachberater mit Ihrem Info-Stand sowie vielen Exponaten vor Ort und stehen Ihnen fachkundig Rede und Antwort:
Messe Immobilientage Zollernalb in Balingen
Samstag und Sonntag, dem 15. und 16. November, jeweils von 11 Uhr bis 17 Uhr, auf dem Freigelände

Messe Heim und Familie
Landesmesse Stuttgart, Halle 4 (Mahle Halle)
Donnerstag und Freitag, 20. Und 21. November, 10 Uhr bis 18 Uhr Samstag und Sonntag, 22. und 23. November, 9 bis 18 Uhr
Darüber weist das Polizeipräsidium Reutlingen auf die bundesweite Kampagne „K-Einbruch“ hin, die sich speziell mit der Prävention des Wohnungseinbruches befasst. Auf der Internetseite www.k-einbruch.de finden sich neben Verhaltenstipps auch produktneutrale Informationen zu geeigneter Sicherungstechnik. Bei einem virtuellen und interaktiven Rundgang durch ein Wohnhaus werden Stellen aufzeigt, die besonders gesichert werden sollten. www.k-einbruch.de/sicherheitstipps/interaktives-haus/

Wer einige Tipps beherzigt, macht es den Einbrechern nicht ganz so leicht:

- Schließen Sie auch bei kurzer Abwesenheit Ihre Haus- oder Wohnungstüre stets ab. Denken Sie auch daran: Gekippte Fenster sind offene Fenster.
- Verschließen Sie immer Balkon- und Terrassentüren und sichern Sie sie möglichst mit mechanischen Sicherungen.
- Verstecken Sie Ihren Schlüssel niemals außerhalb der Wohnung, denn Einbrecher kennen jedes Versteck.
- Rollläden sollten nur zur Nachtzeit und keinesfalls tagsüber geschlossen werden, schließlich wollen Sie nicht schon auf den ersten Blick ihre Abwesenheit signalisieren. Lassen Sie in ihrer Abwesenheit in verschiedenen Räumen das Licht brennen. Eine Zeitschaltuhr kann hier gute Dienste leisten.
- Beauftragen Sie jemanden, der bei längerer Abwesenheit den Briefkasten leert.
- Halten Sie in Mehrfamilienhäusern den Hauseingang auch tagsüber geschlossen. Prüfen Sie, wer ins Haus will, bevor Sie den Türöffner drücken und achten Sie auf Fremde im Haus. Sorgen Sie dafür, dass Keller- und Bodentüren stets verschlossen sind.
  Weitere Infos finden Sie auch unter: www.k-einbruch.de

Empfehlungen für „aufmerksame Nachbarn“:

- Achten Sie auf verdächtige Personen, Fahrzeuge oder Fremde in ihrem Wohngebiet und auf dem Nachbargrundstück. Sprechen Sie die Personen aber **nicht** an. Rufen Sie stattdessen bei verdächtigen Wahrnehmungen oder bei Gefahr (Hilferufe, ausgelöste Alarmanlage) sofort über Notruf 110 die Polizei. (cw)
  Christian Wörner (cw), Telefon 07121/942-1102

Deutsches Rotes Kreuz | DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen gemeinnützige GmbH

Das DRK ruft zur guten Tat auf: Blutspenden werden täglich gebraucht
Blut wird täglich zur Behandlung von Patient*innen in Krankenhäusern benötigt. Der DRK-Blutspendedienst appelliert an alle Unentschlossenen sich jetzt einen Termin zur Blutspende zu reservieren.
Wer sich nach einem vollen und stressigen Arbeitstag fragt, was wirklich wichtig war, wird sehr selten antworten können, dass er ein Leben gerettet hat. Es sei denn, er war Blut spenden! Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen etwa 2.700 Blutspenden benötigt. Patient*innen aller Altersklassen sind auf eine kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen. Viele Menschen merken erst, wie wichtig eine Blutspende ist, wenn sie selbst oder ihr Umfeld durch einen Unfall oder eine Krankheit plötzlich Blut benötigen. Das DRK appelliert daher: Es ist nie zu spät für die gute Tat.
Ein gutes Gefühl – für sich und andere: Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit um Leben zu retten. Benötigt wird für eine Blutspende lediglich etwa eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur knappe 15 Minuten. Im besten Fall hilft eine einzige Blutspende gleich drei Menschen - denn aus ihr entstehen mehrere Blutpräparate. Ein kleiner Pieks, der viel bewirken kann - auch für die Spender*innen selbst: Denn Blut spenden rettet nicht nur Leben, sondern kann auch durch den kleinen Gesundheitscheck vor jeder Spende die eigene Gesundheit fördern. Wertvolles Plus: Wenige Wochen nach der ersten Blutspende erfahren Spender*innen ihre eigene Blutgruppe - eine Information, die im Notfall lebensrettend sein kann.
So läuft eine Blutspende ab: Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken**.** Vor Ort unter Vorlage des Personalausweises anmelden und medizinischen Fragebogen ausfüllen. Durch eine kleine Laborkontrolle und ein ärztliches Gespräch wird festgestellt, ob gespendet werden darf. Es folgt die Blutspende und im Anschluss die wohlverdiente Ruhepause mit leckeren Snacks. Wer sich nicht sicher ist, ob er/sie als Blutspender*in infrage kommt, der kann online vorab den Spendecheck machen. Nora Löhlein, Presseprecherin des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg - Hessen ermutigt: „*Blut spenden dürfen im Prinzip alle gesunden Menschen ab 18 Jahren, die mindestens 50 Kilogramm wiegen. Männer können alle zwei Monate spenden, Frauen alle drei. Eine Altersgrenze nach oben gibt es*

nicht mehr. Wer unsicher ist, nimmt am besten einen Freund oder Freundin mit. Zusammen Gutes tun, ist doppelt schön." Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 11 949 11. Worauf warten? Jetzt direkt Termin sichern.

NÄCHSTER TERMIN in 73271 HOLZMADEN
Mittwoch, dem 12.11.2025
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Gemeindehalle, Jurastraße 1

Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine

Wochenkalender

Donnerstag, 30. Oktober
07.00 Uhr Abholung Biotonne
15:45 Uhr Kinderturnen 3-4-jährige in der Reußensteinhalle
17:00 Uhr Kinderturnen 1.+2. Klasse in der Reußensteinhalle
17:30 Uhr TVN Fußball; E-Jugend (Jg. 15/16)
17:30 Uhr TVN Fußball; D-Jugend (Jg. 13/14)
18:00 Uhr Kinderturnen 2.- 4. Klasse in der Reußensteinhalle
18:00 Uhr Leichtathletik Aktive/ Jugend

Freitag, 31. Oktober
16.00 Uhr Kinderleichtathletik

Montag, 03. November
16.00 Uhr Kinderturnen 5-6-jährige in der Reußensteinhalle
17.00 Uhr Kinderleichtathletik
17:30 Uhr TVN Fußball; C-Jugend (Jg. 11/12)
18.00 Uhr Leichtathletik Aktive/ Jugend
19:00 Uhr TVN Fußball; A-Jugend (Jg. 07/09)

Dienstag, 04. November
07:00 Uhr Abholung Gelbe Tonne/Gelber Sack
14:45 Uhr Eltern-Kind-Turnen
16.00 Uhr Eltern-Kind-Turnen
17:30 Uhr TVN Fußball; F-Jugend (Jg. 17/18)
17:30 Uhr TVN Fußball; D-Jugend (Jg. 13/14)
17:30 Uhr TVN Fußball; E-Jugend (Jg. 15/16)
18:00 Uhr Workshop: Lachyoga: Landfrauen im Erkenbergzimmer
19:00 Uhr Seniorensport Herren, Gymnastik in der Reußensteinhalle

Mittwoch, 05. November
08:30 Uhr Frauengymnastik in der Reußensteinhalle
16:30 Uhr TVN Fußball; Bambinis
17:30 Uhr TVN Fußball; C-Jugend (Jg. 11/12)
18:00 Uhr Fit in Balace im Grundschulturnraum
19:00 Uhr TVN Fußball; A-Jugend (Jg. 07/09)
20:30 Uhr Volleyballer MSC

Donnerstag, 06. November
07:00 Uhr Hausmüllabfuhr (2-wöchentlich)
15:45 Uhr Kinderturnen 3-4-jährige in der Reußensteinhalle
17:00 Uhr Kinderturnen 1.+2. Klasse in der Reußensteinhalle
17:30 Uhr Laternenfest im Kindergarten Wasserschloss
17:30 Uhr TVN Fußball; E-Jugend (Jg. 15/16)
17:30 Uhr TVN Fußball; D-Jugend (Jg. 13/14)
18:00 Uhr Kinderturnen 2.- 4. Klasse in der Reußensteinhalle
18:00 Uhr Leichtathletik Aktive/ Jugend

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 20.10.2025

Bürgermeister Jürgen Ebler begrüßt und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Kindergartenbedarfsplanung 2025

Die Gemeinde Neidlingen hat mit dem Kindergartenbedarfsplan 2025–2027 die zukünftige Versorgung mit Betreuungsplätzen für Kinder im Alter von null bis sechs Jahren überprüft und weiterentwickelt. Grundlage ist die gesetzliche Verpflichtung nach dem Kindertagesbetreuungsgesetz (KiTaG), den Bedarf regelmäßig zu ermitteln und sicherzustellen, dass ausreichend Plätze vorhanden sind. Neben der quantitativen Betrachtung der Kinderzahlen werden auch qualitative Aspekte wie pädagogische Konzepte, Betreuungsformen und Elternwünsche berücksichtigt. In der Gemeinde bestehen derzeit zwei zentrale Einrichtungen: der Evangelische Kindergarten „Wasserschloss“ sowie der Naturkindergarten „Falkennest“. Der Evangelische Kindergarten verfügt über zwei Krippengruppen mit insgesamt 18 Plätzen für Kinder unter drei Jahren sowie über mehrere Gruppen für Kinder ab drei Jahren bis zum Schuleintritt. Die Betreuungszeiten sind flexibel gestaltet und umfassen verlängerte Öffnungszeiten eine Frühbetreuung sowie die Mittagsinsel. Der Naturkindergarten bietet seit 2024 eine Gruppe für bis zu 20 Kinder ab drei Jahren an. Insgesamt stehen der Gemeinde somit über 110 genehmigte Plätze zur Verfügung.

Die aktuelle Bestandsaufnahme zeigt, dass alle Anmeldungen berücksichtigt werden können und sogar zusätzliche Reserven für Zuzüge vorhanden sind. Auch im Krippenbereich können derzeit sämtliche Bedarfe abgedeckt werden. Durch die ergänzende Tagespflege bestehen zusätzliche Ausweichmöglichkeiten. Die Bedarfsprognose bis zum Jahr 2027 geht von stabilen Geburtenzahlen aus. Gleichzeitig wird mit einem leichten Anstieg der Nachfrage gerechnet, da im Neubaugebiet „Schießhütte“ neue Bauplätze entstehen und sich weitere Familien ansiedeln werden. Die qualitative Planung berücksichtigt nicht nur die Anzahl der Plätze, sondern auch die Betreuungsformen und pädagogischen Ansätze. Die evangelische Kirche als Träger des Kindergartens gewährleistet gemeinsam mit der Gemeinde ein Angebot, das auf den christlichen Grundwerten basiert, jedoch offen für Kinder aller Bekenntnisse ist. Mit dem Naturkindergarten besteht zudem eine alternative Betreuungsform, die insbesondere den Wunsch nach naturnahen und ganzheitlichen Lern- und Erfah-

rungsräumen erfüllt. Eltern haben damit die Möglichkeit, zwischen verschiedenen Konzepten zu wählen.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass die Gemeinde Neidlingen mit den bestehenden Kapazitäten gut aufgestellt ist. Der Rechtsanspruch auf Betreuung kann erfüllt werden, und darüber hinaus bestehen Spielräume für neue Anmeldungen. Die Planungen sind flexibel ausgerichtet und ermöglichen eine kurzfristige Anpassung an veränderte Rahmenbedingungen. Damit trägt der Kindergartenbedarfsplan 2025–2027 wesentlich zur Sicherung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei und stärkt die Attraktivität der Gemeinde für junge Familien. Bürgermeister Ebler bedankt sich für die sehr gute Arbeit in beiden Einrichtungen. Der Gemeinderat nimmt die Bedarfsplanung zur Kenntnis. Den kompletten Kindergartenbedarfsplan können Sie auf unserer Homepage im Ratsinformationssystem lesen.

Bauhof – Instandsetzung Garagenboden
In der Gemeinderatssitzung am 1. Juli 2025 wurde beschlossen, den Garagenboden des Bauhofs zu sanieren und die alte Hebebühne mit zu entfernen. Die geschätzten Kosten beliefen sich damals auf rund 10.000 Euro. Als nächsten Schritt war ein Angebot einzuholen. Der Bodenbelag in der Halle des Bauhofs weist erhebliche Schäden auf. Die Oberfläche ist teilweise gerissen, uneben und stark abgenutzt, was das Risiko von Arbeitsunfällen und Sachschäden deutlich erhöht. Das nun vorliegende Angebot der Rolf Bauer GmbH beläuft sich auf 6.333,18 Euro brutto. Empfohlen wird ein Rüttelboden und vorher eine Vorbehandlung der Betondecke durch Abfräsen, damit der Rüttelboden dann auch hält. Bereits beim früheren Umbau des Gebäudes vom Autohaus zum Feuerwehrmagazin wurde der Boden im Rüttelverfahren belegt; der derzeit noch vorhandene, inzwischen schadhafte Belag stammt aus dieser Zeit.

Für stark beanspruchte Bereiche wie Feuerwachen ist ein robuster und langlebiger Bodenbelag unerlässlich. Die Verlegung von Fliesen im Rüttelbodenverfahren bietet höchste Stabilität und Belastbarkeit – ideal für den täglichen Einsatz von schweren Fahrzeugen und Geräten. Das Verfahren der Rüttelbodenerstellung sorgt dabei für eine präzise Verlegung und einen nahtlosen Untergrund, der den höchsten Anforderungen gerecht wird. Das Rüttelverfahren ist eine rationalisierte Form der Dickbettverlegung, durch die ein sehr fester, homogener und strapazierfähiger Bodenbelag mit hoher Druck- und Biegezugfestigkeit entsteht.

Neben den im Angebot veranschlagten Kosten werden voraussichtlich noch geringfügige Ausgaben für notwendige Anpassungsarbeiten hinzukommen. Der Gemeinderat hat die Arbeiten einstimmig vergeben.

Fuhrpark Bauhof – Vergabe Rasentraktor
Der derzeitige Rasentraktor ist mittlerweile über zwanzig Jahre alt und weist seit einigen Jahren eine zunehmende Reparaturanfälligkeit auf, die mit erheblichen Kosten verbunden war. Vor diesem Hintergrund erscheint die Investition in einen neuen Kubota Rasentraktor sinnvoll und wirtschaftlich. Die Firma Landtechnik Hitzer hat hierzu ein entsprechendes Angebot vorgelegt, das bereits die Möglichkeit eines optionalen Umbaus des alten Mähwerks berücksichtigt. Auf diese Weise können bei der Neuanschaffung zusätzliche Kosten eingespart werden. Der Gemeinderat hat der Beschaffung zum Angebotspreis von 19.750,00 € brutto bei der Firma Hitzer Landtechnik einstimmig zugestimmt.

Sachstand Absturz Kleinstflugzeug
Am 29.03.2025 ereignete sich ein tragischer Absturz eines Kleinstflugzeuges auf der Gemarkung der Gemeinde Neidlingen. Bei dem Unglücksfall kam der einzige Insasse des Flugzeugs ums Leben. Die genauen Koordinaten der Absturzstelle sind in der Anlage vermerkt. Die Feuerwehr Neidlingen wurde an diesem Tag um 11:16 Uhr über den Absturz eines Kleinflugzeuges informiert. Nach Feststellung der Absturzstelle am Ende der Windecksteige rückten die Feuerwehr Neidlingen sowie der Einsatzleitwagen der Feuerwehr Weilheim aus. Beim Eintreffen wurde der Pilot unterhalb des brennenden Wracks vom Rettungsdienst bereits reanimiert. Zu diesem Zeitpunkt war nicht bekannt, ob sich weitere Personen an Bord befanden. In enger Zusammenarbeit mit der Bergwacht wurde das umliegende Waldgebiet systematisch abgesucht. Erst zu einem späteren Zeitpunkt wurde bestätigt, dass sich der Pilot alleine im Flugzeug befand. Nachdem der Notarzt nur noch den Tod des Piloten feststellen konnte, wurden die Löscharbeiten am Flugzeugwrack eingeleitet.

Die Räumung der Unfallstelle konnte jedoch erst nach Freigabe durch die Kriminalpolizei sowie die Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung (BFU) beginnen. Anschließend erfolgte die Bergung des Piloten durch die Bergwacht. Für die Bergung der Flugzeugtrümmer war der Einsatz eines Forsttraktors mit Seilwinde notwendig. Aufgrund der schwierigen Geländeverhältnisse sowie Trümmerteilen, die in den Bäumen hingen, musste ein Baum unter erschwerten Bedingungen gefällt werden.

Im Rahmen der Untersuchung durch die BFU stellte sich heraus, dass die Treibladung des Fallschirmrettungssystems nicht ausgelöst worden war. Aufgrund der akuten Explosionsgefahr wurde der Kampfmittelräumdienst hinzugezogen, der eine kontrollierte Sprengung durchführte – diese war im Ort deutlich hörbar. Mit Einbruch der Dunkelheit musste zudem die Feuerwehr Weilheim mit dem Gerätewagen Logistik nachalarmiert werden, um die Einsatzstelle entsprechend auszuleuchten. Der Einsatz konnte schließlich gegen 21:45 Uhr beendet werden. Insgesamt waren 32 Einsatzkräfte der Feuerwehren Neidlingen und Weilheim mit fünf Feuerwehrfahrzeugen, einem Forsttraktor und einem Container-Lkw für den Abtransport der Wrackteile beteiligt. Nicht nur der Einsatztag selbst stellte für alle Beteiligten eine außergewöhnliche Herausforderung dar, auch die Aufarbeitung und die naturschutzrechtlich notwendige Nachsorge des betroffenen Waldstücks beschäftigt die Gemeindeverwaltung Neidlingen seither intensiv.

Im Rahmen eines Vor-Ort-Termins am 19.05.2025 in Neidlingen mit Ihnen bzw. einem Vertreter Ihrer Versicherung wurden neben der Besichtigung der Unglücksstelle auch mögliche weitere Schritte besprochen. Gemeinsam mit dem Forst Baden-Württemberg konnte schließlich am 28.07.2025 eine fachgerechte Flächenabsuche organisiert werden, die wetterbedingt (Starkregen) auf den 30.07. verschoben werden musste. Der Schaden welcher der Gemeinde Neidlingen entstanden ist beläuft sich auf ca. 21.000 €.

Betriebsplan nach dem Landeswaldgesetz für das Jahr 2026
Frau Försterin Julia Usenbenz stellt den Betriebsplan 2026 vor.

Gemeindewald Neidlingen
Vollzugsübersicht und Planung 2026

Landkreis Esslingen

Themen:

- Rückblick und Aktuelles
- Betriebsplan 2026

1 Forstrevier Weilheim

Rückblick 2025 - Aktuelles

Landkreis Esslingen

- Holzeinschlag 2025 war überwiegend planmäßig
- Bis Jahresende ca. 1.000 Fm = Normaljahr

2 Forstrevier Weilheim

Rückblick 2025 - Aktuelles

Landkreis Esslingen

- Kultursicherung/Ausmähen der Pflanzflächen

3 Forstrevier Weilheim

Rückblick 2025 - Aktuelles

Landkreis Esslingen

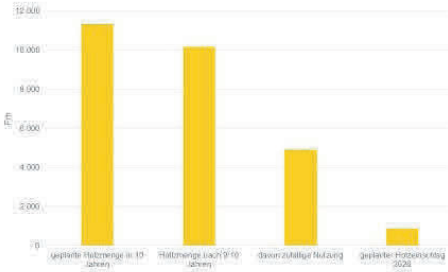
- Waldbrand

- und Flugzeugabsturz

4 Forstrevier Weilheim

Vollzug 2017 bis 2025

Landkreis Esslingen

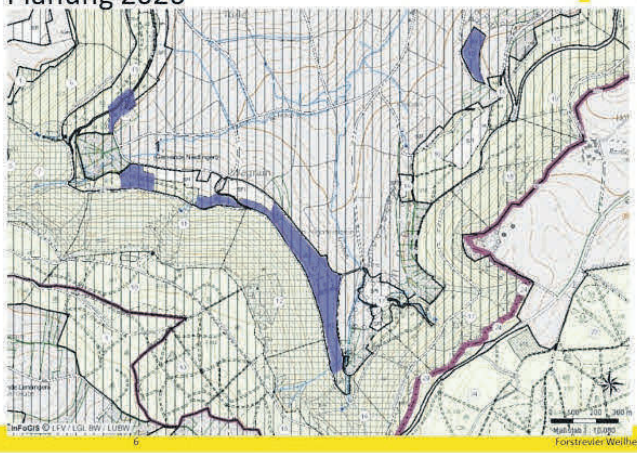


Einschlag 2017 bis 2025	**10.135 Fm**
davon Schadholz/zufällige Nutzung	4890 Fm
Hiebssatz nach FE: Soll 2017 bis 2026	11.300 Fm

5 Forstrevier Weilheim

Planung 2026

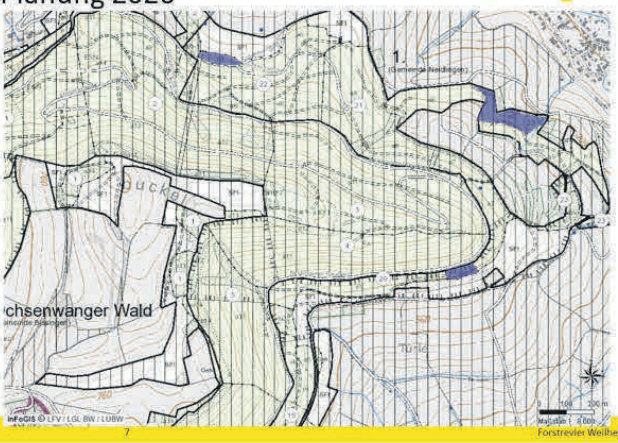
Landkreis Esslingen



6 Forstrevier Weilheim

Planung 2026

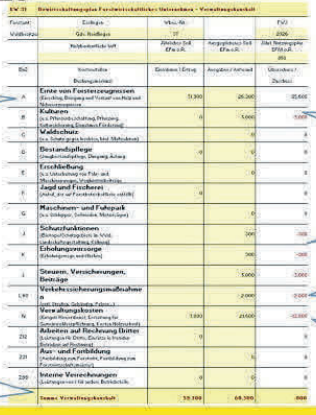
Landkreis Esslingen



7 Forstrevier Weilheim

Planung 2026

Landkreis Esslingen



Forstamt / Waldbesitzer	Einlage: Gde. Neidlingen	Vbsz. Nr. 17		FJ/J 2026
	Nettoerlöse/Soll	Jährlicher Soll EFm o.R.	Ausgaben/Soll EFm o.R.	Jährl. Betriebsplan EFM o.R.
Bez	Sortimente / Dienstleistungen	Einnahmen / Ertrag	Ausgaben / Aufwand	Überschuss / Zuschuss
A	**Ernte von Forstmassengütern** (Einschlag, Bringung und Verkauf von Rohstoff Stammsortimenten)	31.000	25.200	25.600
B	**Kulturen** (z.B. Pflanzung, Schutzung, Ersatzpflanzung, Einzelnes Fördermittel)	0	1.000	-1.000
C	**Waldschutz** (z.B. Schutz gegen Insekten, Wild, Waldbrand)		0	0
D	**Bestandspflege** (Jungbestandspflege, Dickung, Schutz)	0	0	0
E	**Erschließung** (z.B. Unterhaltung von Pfade und Wegbrückenanlagen, Waldwegbau)		0	0
F	**Jagd und Fischerei** (Anteil, der auf Forstbetriebsfläche entfällt)	0		0
G	**Maschinen- und Fuhrpark** (z.B. Schlepper, Seilwinden, Motorsägen)		0	0
J	**Schutzfunktionen** (Bannwald/Erholungswald im Wald, Landschaftsentwicklung, Lärm)		200	-200
K	**Erholungsvorsorge** (Erholungsanlagen, wetterfeste)		200	-200
L	**Steuern, Versicherungen, Beiträge**		1.000	-1.000
LM	**Verkehrssicherungsmaßnahmen** (z.B. Straße, Gebäude, Fahrzeuge)		2.000	-2.000
N	**Verwaltungskosten** (Bangel Personalkosten, Einzelnes für Bewirtschaftung, Planung, Forstschutzbereich)	1.000	19.600	-18.600
ZU	**Arbeiten auf Rechnung Dritter** (Leistungen für Dritte, Einrichtung Kreisbauhof)	0		0
ZV	**Aus- und Fortbildung** (Fachtagung und Fachtreffen, Fortbildung von Forstwirtschaftsmeister)		0	0
ZW	**Interne Verrechnungen** (Leistungen und Kosten Betriebsleitung)	0	0	0
	Summe Vorwaltungsüberschuß	**32.000**	**48.200**	**-800**

Holzernte und Holzverkauf: Bewirtschaftung des Gemeindewaldes, geplanter Überschuss von 25.600 €

Kulturen: 5.000 € für die Kulturpflege / Freischneiden

Schutz- und Erholungsvorsorge: 600 € für zum Erhalt/Ermöglichung der Freizeitgestaltung im Wald

Verkehrssicherung: 2000 € für Einzelbaumfällungen an der Straße

Steuern, Versicherungen, Beiträge und Verwaltungskosten: 18.800 €

Zuschuss: Der Deckungsbeitrag aus Holzverkauf und Holzernte kann nicht alle anfallenden Kosten ausgleichen. Der geplante Zuschuss für 2026 beträgt 800 €

8 Forstrevier Weilheim

Der Gemeinderat stimmt dem Betriebsplan 2026 gem. § 51 Abs. 2 LWaldG einstimmig zu.

Hutewald

Die Gemeinde hat im Jahr 2017 beschlossen, eine Waldfläche in einen sogenannten Hutewald zu überführen. Ein Hutewald, auch Hutewald oder Hutung (früher Huth) genannt, ist ein aufgelichteter Wald, der als Weidefläche für die Viehhaltung genutzt wird. Diese traditionelle Form der Waldnutzung stellt eine nachhaltige Alternative zur aufwendigen Rodung und Anlage von Grünland dar. Bei einem Hutewald handelt es sich um eine spezielle Form der Waldweide, bei der das Vieh gezielt in den Wald getrieben wird, um dort Futter zu finden. Im Gegensatz zu einer reinen Weidefläche bleibt der Wald dabei erhalten, wird jedoch so bewirtschaftet, dass die Bäume genügend Licht erhalten und gleichzeitig das Vieh ausreichend Nahrung findet. Besonders wertvoll und nahrhaft sind dabei Eicheln und Bucheckern, aber auch Blätter und Zweige junger Bäume dienen als wichtige Nahrungsquellen für das Vieh.

Die Umwandlung in einen Hutewald bringt zahlreiche ökologische Vorteile mit sich. Zum einen fördert diese Bewirtschaftungsform die Biodiversität, da durch die Auflichtung verschiedene Lebensräume für Pflanzen und Tiere entstehen. Zum anderen trägt der Hutewald zum Erhalt traditioneller Landschaftsstrukturen bei und unterstützt die nachhaltige Nutzung von Waldflächen ohne großflächige Rodungen. Dadurch hat die Gemeinde Neidlingen landesweit eine bedeutsame Alleinstellung erlangt. Darüber hinaus ist das Projekt von hoher naturschutzfachlicher Relevanz, da sich hier ein einzigartiges Flora- und Faunahabitat entwickelt. In diesem besonderen Lebensraum finden seltene und zum Teil geschützte Pflanzen- und Tierarten ideale Bedingungen. Hervorzuheben ist die Rote Schnarrschrecke, die in dieser Region endemisch vorkommt und somit nur hier zu finden ist. Bereits beim damaligen Beschluss des Gemeinderates wurde eine Evaluation der Maßnahme beschlossen. Nach zehn Jahren ist diese nun fällig, um den Erfolg und die Wirkungen des Projekts zu überprüfen und gegebenenfalls Anpassungen vorzunehmen.

Die Gemeinde plant im Rahmen der aktuell stattfindenden Forsteinrichtung ca. 20 Hektar des Gemeindewaldes als Hutewald auszuweisen. Auf diesen Flächen finden sich in großer Anzahl alte Hutewaldbäume. Diese Flächen sollen im Laufe der nächsten Jahre entsprechend behandelt werden, das heißt, die alten Hutebäume werden freigelegt, es erfolgt die Beweidung sowie die Ergänzungspflanzung neuer zukünftiger Hutebäume. Ein Teil der geplanten Flächen liegt in den Naturschutzgebieten „Erkenbergwasen“ bzw. „Unter dem Burz“. Die restlichen Flächen befinden sich komplett im FFH-, Landschaftsschutz- und Vogelschutzgebiet. Der Gemeinde und dem Forstamt ist es sehr wichtig, durch frühzeitige Abstimmung eine dauerhafte und allen Belangen gerecht werdende Konzeption zu erarbeiten. Angehängt sind drei Kartenskizzen mit den Hutewaldflächen (gelbe Diagonalschraffur). Die Naturschutzgebiete sind grün eingefärbt. Aktuell sind **15 ha Hutewald.** Bis zur Evaluation 2021 waren 19,05 ha Hutewald. Die Gemeinde setzt mit dieser Maßnahme auf eine naturnahe und ressourcenschonende Landnutzung, die sowohl der Tierhaltung als auch dem Schutz und der Pflege des Waldes gerecht wird. Durch die Wiederbelebung dieser historischen Bewirtschaftungsform wird zudem ein wertvolles Kulturgut bewahrt und die Verbindung zwischen Landwirtschaft und Natur gestärkt
Der Gemeinderat hat bei einer Gegenstimme beschlossen:

1. Der Gemeinderat unterstützt das landesweit einmalige und bedeutsame Projekt „Hutewald“ weiterhin.
2. Es werden keine weiteren Flächen mehr ausgewiesen.
3. Die bisherigen Flächen / Waldflächen werden im Sinne der Hutewald Konzeption weitere 10 Jahre gepflegt.

Impressum

Herausgeber:
Bürgermeisteramt Neidlingen
Kelterstraße 1, 73272 Neidlingen
Tel.: (07023) 90023-0, Fax (07023) 90023-25
mitteilungsblatt@neidlingen.de | www.neidlingen.de

Sprechzeiten:

Montag	08.00 Uhr - 13.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 16.00 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen / nach Vereinbarung
Donnerstag	08.00 Uhr - 13.00 Uhr
Freitag	geschlossen / nach Vereinbarung

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Jürgen Ebler oder sein Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:
Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:
07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:
07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 9 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

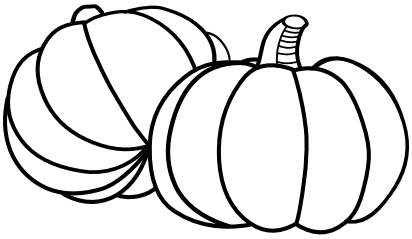
Auflage & Erscheinungsweise:
550 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:
07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 41,50 €, digital 27,67 €

Mediadaten:
www.duv-wagner.de/neidlingen

Fragen zur Zustellung:
07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.



Kindergartennachrichten

Evangelischer Kindergarten Wasserschloss

Neugestaltung des Gartens im Ev. Kindergarten Wasserschloss
Mit großer Freude durften wir nach den Sommerferien entdecken, wie sich unser Kindergartenspielplatz in eine komplett neue fantasievolle Spiellandschaft verwandelt hat. Die Kinder, das Pädagogische Team und auch die Eltern sind begeistert von den neuen Möglichkeiten zum Spielen, Klettern, Rutschen, Hüpfen, Schaukeln, Balancieren, Kriechen und Entdecken. Auch die Krippenkinder finden im oberen Garten eine kreative Spiellandschaft.

Die Planung und Umsetzung der neuen Gartengestaltung war ein Gemeinschaftsprojekt, das mit viel Engagement, Fachwissen und Herzblut realisiert wurde.
Ein besonderer Dank gilt der Architektin Frau Feller, die mit fachlichen Ideen und einem guten Gespür für die Gestaltung des Gartens zum Entdecken und Wohlfühlen, eine wunderbare Grundlage für den neuen Außenbereich geschaffen hat und den Aufbau begleitete.

Ebenso danken wir dem Bauhof der Gemeinde, der mit großem, engagiertem handwerklichem Einsatz die Umsetzung vor Ort in den Sommerferien übernommen hat. Nicht zuletzt führte die enge Zusammenarbeit zwischen Herrn Bürgermeister Ebler, den Rathausmitarbeitern, dem Bauhof, der Architektin und Frau Lang mit ihrem Planungsteam, maßgeblich zum Gelingen des Projektes.

Wir freuen uns sehr, dass unsere Kinder nun einen Ort haben, an dem sie sich frei bewegen, Natur erleben und ihrer Fantasie freien Lauf lassen können. Die Spiellandschaft wird uns allen jetzt und in Zukunft noch viel Freude bereiten.

Zudem wurde in der Roten Kindergartengruppe ein umfassender Schallschutz an der Decke und Wand angebracht. Durch diese Elemente konnte der Geräuschpegel enorm gesenkt werden, was sowohl den Kindern als auch den Erzieherinnen zugutekommt.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch dem Gemeinderat und allen Beteiligten.

Öffentliches Murmeln des Naturkindergartens

Viele Kinder und (Groß-)eltern waren am Montagnachmittag, den 20.10, auf das Gelände des Naturkindergartens gekommen, um diese Chance zu nutzen, die neue Kugelbahn auszuprobieren. Die Kinder konnte eigene Murmeln kunterbunt bemalen und damit ausgiebig testen, was im Projekt der Eltern, Erzieherinnen, Kinder und Großeltern des Naturkindergartens entstanden ist. Darüber hinaus gab es auf dem Gelände, das sonst nachmittags geschlossen ist, viel zu entdecken und die Kinder haben es einfach genossen gemeinsam in dieser naturnahen Umgebung zu sein und zu spielen. Es war ein schöner Nachmittag und es wird sicherlich noch andere Gelegenheiten geben, die Kugeln im Naturkindergarten rollen zu lassen.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden Hepsisau und Neidlingen
www.hepsisau-neidlingen-evangelisch.de

Pfarrerin Ute Stolz
Hauptstr. 53
73235 Weilheim-Hepsisau
Tel. 07023-6774
E-Mail: Ute.Stolz@elkw.de

Pfarrerin Inga Kaltschnee
Kirchstr. 43
73272 Neidlingen
Tel. 07023-909350
E-Mail: Inga.Kaltschnee@elkw.de

Vikarin Damaris Läpple
Tel. 0151-55754682
E-Mail: Damaris.Laepple@elkw.de

Kirchengemeinde Neidlingen
Assistentin der Gemeindeleitung (AGL): Frau Bettina Kuch, Tel. 07023-909350,
E-Mail: Pfarramt.Neidlingen@elkw.de
Bürozeiten: dienstags 14:30 - 17:00 Uhr und donnerstags 9:00 – 11:30 Uhr

Freitag, 31. Oktober – Reformationstag
Einen andern Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. (1. Korinther 3,11)
19:00 Uhr Atempause in der Pfarrscheuer

Sonntag, 2. November 2025
Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. (Micha 6,8)
10:30 Uhr Gottesdienst (Vikarin Läpple)
Im Anschluss stellen sich die Kandidierenden zur Kirchenwahl 2025 aus Neidlingen vor. Eine Vorstellung aller Kandidierenden aus Hepsisau, Holzmaden, Neidlingen und Weilheim findet im Anschluss an den Buß- und Bettagsgottesdienst am Mittwoch, 19.11. um 20 Uhr in Weilheim statt.

Montag, 3. November 2025
19:30 Uhr Kirchenchorprobe in der Pfarrscheuer

Dienstag, 4. November 2025
16:30 Uhr Besuchsdiensttreffen im Gemeindehaus am Marktplatz in Weilheim. Alle interessierten Gemeindeglieder sind eingeladen unverbindlich vorbei zu kommen.
19:30 Uhr Jungbläserprobe in der Pfarrscheuer (UG)
20:15 Uhr Posaunenchorprobe in der Pfarrscheuer

Mittwoch, 5. November 2025
15:30 – 17:00 Uhr Begegnungsnachmittag im Betreuten Wohnen
18:00 – 19:30 Uhr Bubenjungschar (ab Kl. 4) im Kirchsaal

Donnerstag, 6. November 2025
15:30 – 17:00 Uhr Spatzenjungschar (Klasse 1-3) im Kirchsaal
17:45 – 19:15 Uhr Mädchenjungschar (ab Kl. 4) im Kirchsaal

– **Achtung: geänderte Uhrzeit**

Sonntag, 9. November 2025

Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen. *(Matthäus 5,9)*

18:00 Uhr Ökumenischer Taizé-Andacht in Hepsisau. Thema: Brücken bauen.

Atempause am Freitag, 31. Oktober

Am Freitag, 31. Oktober treffen wir uns erstmals nach der Sommerpause in der Pfarrscheuer. Beginn ist um 19:00 Uhr. Die Atempause dauert eine halbe Stunde und wir wollen zusammen zur Ruhe und in Verbindung mit Gott kommen. Herzliche Einladung!

Einladung zum Begegnungsnachmittag

„Jung trifft Alt – gemeinsam Technik entdecken“

Liebe Seniorinnen und Senioren, viele Dinge im Alltag sind heute digital: das Handy klingelt, das Tablet zeigt Fotos, und auch das schnurlose Telefon hat manchmal mehr Knöpfe als nötig. Manchmal fragt man sich: „Wie ging das gleich nochmal?“ – und genau da möchten wir ansetzen. Wir laden Sie herzlich ein zu einem gemeinsamen Technik-Nachmittag, bei dem Konfirmand:innen ihre Unterstützung anbieten. In entspannter Atmosphäre können Sie Ihre eigenen Geräte mitbringen – ob Handy, Tablet, Laptop oder Kamera – und gemeinsam mit den Jugendlichen ausprobieren, üben und entdecken, was alles möglich ist. Dabei geht es nicht ums Lernen im Unterrichtsstil, sondern um gegenseitigen Austausch: Die Jungen helfen mit der Technik – und erfahren im Gespräch von Ihrer Lebenserfahrung, Ihren Geschichten und Ihrem Blick auf die Welt.

Wann: 05.11.2025 von 15.30 Uhr bis 17.00

Wo: Gemeinschaftsraum im Betreuten Wohnen Neidlingen

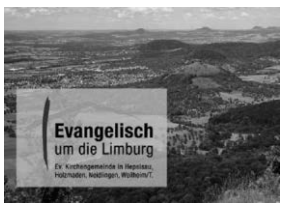
Bitte unbedingt mitbringen: Ihr Handy, Tablet oder Gerät, zu dem Sie Fragen haben Wir freuen uns auf einen Nachmittag voller Entdeckungen, Lachen und schöner Begegnungen zwischen Jung und Alt! Eingeladen sind alle Personen aus Neidlingen und Umgebung.

Herzliche Einladung zur Taizé Andacht am 9.November 2025 um 18 Uhr in der Kirche in Hepsisau

Brücken bauen – so lautet unser Thema: Brücken

- von mir zu dir
- von der Dunkelheit ins Licht
- von der Gegenwart in die Zukunft
- von der Sorge zu Mut und Zuversicht

Eine Andacht mit Texten und Liedern zum Nachdenken, Mitbeten und Mitsingen.



Die neue Internetseite ist online!

Am 1. Dezember fusionieren die Kirchengemeinden Hepsisau, Holzmaden, Neidlingen und Weilheim zu der neuen Evangelischen Kirchengemeinde um die Limburg. Unsere Gemeinden sollen zusammenwachsen und so bekommt die neue Kirchengemeinde auch im Internet ein neues Gesicht. In Zukunft finden Sie auf der Seite **www.limburg-evangelisch.de** alles Wissenswerte zu Gottesdiensten, Veranstaltungen und Ansprechpersonen aus allen vier Gemeinden. Wir laden Sie ein, durch die neue gemeinsame Internetseite zu stöbern und kommende Veranstaltungen oder wiederkehrende Treffen zu entdecken, Informationen zu Ansprechpartner zu finden und spannendes zu den unterschiedlichen Gebäuden der Kirchengemeinden zu erfahren.

Zur Kirchengemeinde gehören auch die Kindergärten in Holzmaden und Neidlingen, die auf der neuen Internetseite vorgestellt werden und auf der Sie alle Informationen rund um die verschiedenen Gruppen finden.

Entdecken Sie selbst, was die neue Kirchengemeinde alles für Sie bereithält.

Wir danken Ulrike Schiller für die Gestaltung unserer neuen Homepage!

Rückblick Pfarrscheuer Stammtisch - ein offenes Treffen für Austausch, Ideen und Gemeinschaft!

Ende September fand der zweite „offenen Stammtisch“ der Evangelischen Kirche Neidlingen in der Pfarrscheuer statt: Was soll das sein? Was bespricht man da? Wer darf da kommen? Bei Saftschorle, Bier/Wein und kleinem Gebäck haben wir uns im September u.a. mit dem Pfarrscheuerfest beschäftigt. Für unser Gemeindefest im Mai brauchen wir ein großes Team an Menschen, die sich um die Organisation kümmert. Hierfür haben wir Ideen gesammelt und überlegt, wer alles mitmachen kann und wie wir zukünftig dieses Fest planen und gestalten könnten.

Am 30.11.2025 wird ein neuer Kirchengemeinderat gewählt. Für Neidlingen wird es noch 2 KirchengemeinderätInnen geben, umso wichtiger wird das Mitgestalten und Mitreden durch Ehrenamtliche vor Ort!

Wir tauschen uns aus und sprechen über:

* Aktionen im Kirchenjahr * Themen die Sie und Euch beschäftigen * Idee, Kritik und Verbesserungsvorschläge

Jede und jeder, zwischen 16 und 99 Jahren ist herzlich eingeladen zum offenen Pfarrscheuer-Stammtisch. Dies ist eure Möglichkeit Kirche bei uns im Ort mitzugestalten und mitzureden.

Unser nächstes Treffen: im Januar. Termin wird noch bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf euch und einen anregenden Austausch.

Christa Heilemann und Maren Erhardt

Rückblick Pfarrscheuer Stammtisch - ein offenes Treffen für Austausch, Ideen und Gemeinschaft!

Ende September fand der 2. „offene Stammtisch“ der evangelischen Kirche Neidlingen in der Pfarrscheuer statt: Was soll das sein? Was bespricht man da? Wer darf da kommen? Bei Saftschorle, Bier/Wein und kleinem Gebäck haben wir uns im September u.a. mit dem Pfarrscheuerfest beschäftigt. Für unser Gemeindefest im Mai brauchen wir ein großes Team an Menschen, die sich um die Organisation kümmert. Hierfür haben wir Ideen gesammelt und überlegt, wer alles mitmachen kann und wie wir zukünftig dieses Fest planen und gestalten könnten.

Im Januar 2026 schließt sich die Kirchengemeinde Neidlingen mit den Kirchengemeinden Hepsisau, Weilheim und Holzmaden zu „Evangelisch um die Limburg“ zusammen. Für Neidlingen wird es nur noch 2 KirchengemeinderätInnen geben, umso wichtiger wird das Mitgestalten und Mitreden durch Ehrenamtliche vor Ort!

Wir tauschen uns aus und sprechen über:

* Aktionen im Kirchenjahr
* Themen, die Sie und Euch beschäftigen
* Ideen, Kritik und Verbesserungsvorschläge

Jede und jeder, zwischen 16 und 99 Jahren ist herzlich eingeladen zum offenen Pfarrscheuer-Stammtisch. Dies ist eure Möglichkeit, Kirche bei uns im Ort mitzugestalten und mitzureden.

Unser nächstes Treffen ist im Januar. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.
Wir freuen uns auf euch und einen anregenden Austausch.
Christa Heilemann und Maren Erhardt

Katholisches Pfarramt St. Franziskus, Weilheim

Kirchheimer Straße 8
Peter G. Marx, Pfarrer
Elisabeth Hüttner, Pfarrsekretärin
Telefon Pfarrbüro: 07023 909393

Freitag, 31.10.
18:00 Uhr Rosenkranz in Weilheim
Samstag, 01.11.
10:00 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken der Verstorbenen in Weilheim
18:00 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken der Verstorbenen in Oberlenningen
Sonntag, 02.11.
09:00 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken der Verstorbenen in Zell
09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kinderkirche in Owen
10:30 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Ev. Kirche Oberlenningen (Hubertus-Messe)
Montag, 03.11.
20:00 Uhr Ökum. Montagsgebet für den Frieden im Ev. Gemeindehaus in Erkenbrechtsweiler
Ev. Gemeindehaus in Erkenbrechtsweiler
20:00 Uhr EK-Lenningen, Gruppenleitertreffen in Owen
Dienstag, 04.11.
19:30 Uhr Sitzung Liturgieausschuss in Owen
19:45 Uhr Chorprobe im Gemeindehaus in Owen
Mittwoch, 05.11.
15:45 Uhr Franziskuslerchen im Gemeindehaus, Weilheim
18:00 Uhr Abendmesse in St. Josef in Hochwang
19:00 Uhr Ökum. Frauentreff, Clubraum, Ev. Gemeindehaus, Zell: Agnes – Biographie
19:30 Uhr Chorprobe im Gemeindehaus in Weilheim
Donnerstag, 06.11.
17:30 Uhr Sternsinger-Zell, Infotreffen im Mariensaal
18:00 Uhr „Bibel teilen“ im Gemeindehaus, Weilheim
19:30 Uhr VG-Lenningen, Sitzung in Oberlenningen
Freitag, 07.11.
16:00 Uhr Ökum. Andacht im Alexanderstift in Zell u.A.
18:00 Uhr Ökum. Friedensgebet, anschließend Rosenkranz in Weilheim
Samstag, 08.11.
09:30 Uhr EK-Lenningen, Familientag in Owen
10:30 Uhr Mini-Treffen im Gemeindehaus, Weilheim
11:00 Uhr Taufe in Weilheim
13:00 Uhr Taufe in Weilheim
16:00 Uhr Taufe in Weilheim
18:00 Uhr Vorabendmesse mit dem Chor und Kinderkirche in Weilheim
Sonntag, 09.11
09:00 Uhr Ökum. Gottesdienst zu St. Martin in der Ev. Christuskirche in Aichelberg
10:15 Uhr Ökum. Gottesdienst zu St. Martin der Ev. Martinskirche in Zell
10:45 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der EK-Kinder in Oberlenningen

Besuch der Friedhöfe in unserer Seelsorgeeinheit
In diesem Jahr werden die Friedhöfe an Allerheiligen, dem 1. November in unserer Seelsorgeeinheit Weilheim-Lenningen wie folgt besucht: 11 Uhr Aichelberg, 13:30 Uhr Weilheim, 14 Uhr Zell, 15 Uhr Erkenbrechtsweiler, 15 Uhr Oberlenningen und 15 Uhr Owen. Wir treffen uns an bzw. in den Aussegnungshallen.

Wir feiern St. Martin in Weilheim a.d. Teck am
Dienstag, 11. November 2025, 17 Uhr
Treffpunkt: Kath. Kirche, St. Franziskus
Wir ziehen mit unseren Laternen und St. Martin begleitet von der Jugendfeuerwehr und den Posaunenchören durch die Weilheimer Altstadt. Vor der Peterskirche auf dem Marktplatz endet der Umzug bei selbstgebackenen Martinsgänsen.

Landkreis Esslingen

Mitteilungen

Landratsamt Esslingen

„Senf - stark und scharf“ - Senf-Workshop

Senf ist mit seiner kulinarischen Eigenschaft von süß bis extra scharf nicht nur als Würzpaste geeignet. Dank seiner ätherischen Öle hat er noch andere wertvolle Eigenschaften. Wissenswertes um diese Gewürzpflanze werden Kursteilnehmer nicht nur über die Ohren, sondern auch über Nase und Gaumen aufnehmen. Diese Jahrtausende alte Schärfe werden im Kurs zu Senf oder Gewürzöl verwandelt. Die Heilkräuterpädagogin Susanne Eßlinger wird dieses Würzkraut mit seinen kulinarischen Eigenschaften vorstellen. Der Kurs findet am Donnerstag, 06. November (von 18 bis ca. 21 Uhr) statt. Die Kursgebühr beträgt 25 Euro. Materialkosten sind im Kurs extra zu bezahlen.
„Eine uralte Tradition – Räuchern mit Kräutern“
Brauchtum, Rituale und Mythen leben am Sonntag, 16. November (von 14 bis ca. 17 Uhr) beim gemeinsamen Räuchern auf. Im Workshop geht es um Räucherkräuter und ihre Bedeutung. Es werden interessante Fakten und kuriose Geschichten von Sonja Umann (Kräuterpädagogin) erzählt. Die Kursgebühr beträgt 25 Euro. Materialkosten von rund 5 Euro werden im Kurs eingesammelt.
Beide Kurse finden im Umweltzentrum Neckar-Fils in Plochingen, Am Bruckenbach 20, auf dem ehemaligen Gartenschaugelände statt.
Eine Anmeldung unter Telefon 07153-608 69 65 oder brigitte.beier@umweltzentrum-neckar-fils.de ist erforderlich.

Ade! Am Sonntag ist im Freilichtmuseum Saisonabschluss

Mit einem abwechslungsreichen Programm in stimmungsvoll-herbstlicher Atmosphäre verabschieden sich das Museumsteam die Tiere und die Häuser im Freilichtmuseum Beuren in die Winterpause.
Von 13 bis 16 Uhr lädt das Team Museumspädagogik im Erlebnis.Genuss.Zentrum ein letztes Mal in dieser Saison zur Verkostung von hausgemachten Bratäpfeln von der Streuobstwiese ein. Begleitet wird das kulinarische Erlebnis durch eine Wirtshausmusik aus dem 19. Jahrhundert von der Gruppe „Nachtschwärmer“.

Mit dem Duft von Bratäpfeln in der Nase und den Klängen der historischen Wirtshausmusik in den Ohren geht es um 15 Uhr zur öffentlichen Fütterung der Museumstiere. Zum letzten Mal in dieser Saison können Kinder wie Erwachsene den tierischen Bewohnern des Museums dabei nahe kommen.
Im Kolonialwarenladen von 1929 ist an diesem Sonntag die letzte Möglichkeit der Saison, nach Leckereien wie dem aus Äpfeln des Museums produzierten Apfelgelee und vielen weiteren Schätzen zu stöbern. Das Tante-Helene-Lädle im Eingangsgebäude ist von 12:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.
Bei Einsetzen der Dämmerung gegen 17 Uhr heißt es schließlich „Ade“ für dieses Jahr. Eine Taschenlampenführung startet vom Öschelbronner Platz aus zu einer letzten Runde durch das Museumsdorf – dazu eine Taschenlampe mitbringen. Getreu dem Motto „Der Letzte macht das Licht aus“ schließen Mitarbeitende und Gäste symbolisch gemeinsam die Türen einiger Häuser ab, bevor das Freilichtmuseum seine Pforten bis zum kommenden Frühjahr schließt.

Saisonabschluss im Freilichtmuseum Beuren: Das Museum verabschiedet sich in die Winterpause, Foto: Freilichtmuseum Beuren

Umzug der Kreisverwaltung in den Neubau Landratsamt Esslingen

Die Kreisverwaltung an den Standorten in Esslingen zieht ab Montag, 3. November in den fertiggestellten Neubau des Landratsamtes Esslingen in die Pulverwiesen um. Die Kfz-Zulassungsstelle in Esslingen bleibt am Freitag, 7. November geschlossen. Das Landratsamt öffnet am Montag, 10. November für den Publikumsverkehr.

Der Umzug der Ämter und Sachgebiete der Kreisverwaltung aus den Interimsgebäuden im DAS ES!, Fleischmannhaus, Württemberger Hof und aus der Kreissparkasse Esslingen startet am Montag, 3. November. Während der Dauer des Umzugs bleiben die Dienststellen geschlossen. Hier kann es jeweils zu einer eingeschränkten Erreichbarkeit kommen.
Die Kfz-Zulassungsstelle Esslingen zieht ebenfalls von der Innenstadt an den Neubau in den Pulverwiesen 11 um. Deswegen schließt die Zulassungsstelle am Donnerstag, 6. November um 12 Uhr und bleibt am Freitag, 7. November ganztägig geschlossen.
Das Landratsamt Esslingen am Standort in den Pulverwiesen öffnet am Montag, 10. November für den Publikumsverkehr. Der Service Soziales in den Esslinger Pulverwiesen ist von den Umzügen nicht betroffen und hat zu den üblichen Zeiten für den Publikumsverkehr geöffnet.
Weitere Information auf der Webseite
Die Umzugs- und Schließtage sowie die Online-Terminreservierung gibt es auf der Webseite des Landkreises: www.landkreis-esslingen.de.

Richtig heizen, Klima schonen – Landkreis Esslingen bietet Ofenführerschein an

Der Landkreis Esslingen setzt in diesem Herbst die Kampagne „Richtig Heizen mit Holz“ fort. In einem Onlinekurs wird praxisnahes Wissen rund um den sicheren, effizienten und umweltfreundlichen Betrieb von Holzöfen in Privathaushalten vermittelt. Die Teilnahme ist mit kostenlosen Gutscheinen des Landkreises Esslingen möglich – solange der Vorrat reicht.
„Gerade in einem Landkreis wie Esslingen, in dem viele Haushalte mit Holz heizen, ist Aufklärung entscheidend“, sagt die Erste Landesbeamtin Dr. Marion Leuze-Mohr. In dem 90-minütigen Onlinekurs lernen die Teilnehmenden, wie sie ihre Öfen effizienter betreiben, dadurch einen positiven Beitrag zum Umweltschutz leisten und ihren Reinigungsaufwand reduzieren. Der Kurs umfasst interaktive Module zum Thema Brennholzlagerung, Luftzufuhr, gesetzliche Vorgaben und Feinstaubvermeidung. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein digitales Zertifikat – den sogenannten Ofenführerschein.
Wer den Ofenführerschein kostenlos absolvieren will, kann einen Zugangscode anfordern unter: www.ofenakademie.de/landkreis-esslingen. Die kostenfreien Plätze sind limitiert.

Vereinsnachrichten

Abteilung Fußball
Ergebnisse
Aktive
1. Mannschaft

SGM Owen/Unterlenningen – TV Neidlingen 3:2 (1:0)
Torschützen: Lukas Pflüger und Nils Faustmann

Auf schwierigem Geläuf in Owen musste unsere TVN am Sonntag eine bittere 2:3-Niederlage hinnehmen. Der tiefe und unebene Platz ließ von Beginn an kaum flüssiges Passspiel zu – Fußball war an diesem Tag nur schwer möglich, sodass viele lange und hohe Bälle gespielt wurden.
Trotz der äußeren Bedingungen erwischte die SGM den etwas besseren Start und ging nach einem Fehler in unserer Defensive mit 1:0 in Führung was auch zeitgleich der Halbzeitstand war. Unser Team tat sich zunächst schwer, ins Spiel zu finden, fand kaum Zugriff in den Zweikämpfen und konnte offensiv nur selten Akzente setzen.
Nach der Pause zeigte der TVN dann Moral und kam besser in die Partie. Lukas Pflüger erzielte durch einen klasse herausgespielten Angriff den zwischenzeitlichen Ausgleich zum 1:1, ehe die Gastgeber erneut in Front gingen. Doch unsere Jungs gaben sich nicht auf – Nils Faustmann traf mit dem Kopf zum verdienten 2:2-Ausgleich. Als alles nach einem Punktgewinn aussah, fiel in der Nachspielzeit der bittere Nackenschlag: Nach einem wilden Gestochere im Strafraum drückte Owen den Ball zum 3:2-Endstand über die Linie.
Am Ende steht eine unnötige Niederlage, die weniger an der spielerischen Überlegenheit des Gegners lag, sondern an fehlender Konsequenz und mangelnder Zweikampfstärke. Jetzt heißt es, die Köpfe nicht hängen zu lassen, aus den Fehlern zu lernen und in der nächsten Partie wieder mit voller Überzeugung aufzutreten.

2. Mannschaft
spielfrei

Jugend
Bambini-Spieltag beim TSV Holzmaden
TVN - TSV Weilheim 5:3
Tore: 2x Linus Spies, 2x Mo Schmid, Maximilian Schneck

VfL Kirchheim – TVN 3:5
Tore: 2x Maximilian Schneck, 2x Vincent Degout, Mo Schmid

TVN - TSV Ötlingen 3:4
Tore: 2x Mo Schmid, Maximilian Schneck

TVN - TSV Holzmaden 7:0
Tore: 3x Mo Schmid, 2x Maximilian Schneck, 2x Linus Spies

Spfr Dettingen – TVN 2:6
Tore: 2x Maximilian Schneck, 2x Mo Schmid, Vincent Degout, Linus Spies

F-Junioren-Spieltag beim SPVG 05 Nürtingen

TVN - TSV Jesingen
3v3: 4-4
Tore: 1x Paul Albert, 1x Moritz Sigel, 2x Benne Starkert

4v4: 5-5
Tore: 2x Kalle Gläß, 1x Emil Feller, 1x Jakob Skalak, 1x Mia Starkert

TVN - SPVG 05 Nürtingen
3v3: 3-2
Tore: 3x Benne Starkert

4v4: 5-4
Tore: 1x Kalle Gläß, 3x Emil Feller, 1x Jakob Skalak

TVN - TSV Grötzingen
3v3: 4-3
Tore: 2x Finn Burkhardt, 2x Benne Starkert

4v4: 2-3
Tore: 2x Emil Feller

TVN - TSV Jesingen
3v3: 10-4
Tore: 8x Emil Feller, 2x Jakob Skalak

4v4: 6-1
Tore: 2x Benne Starkert, 2x Kalle Gläß, 1x Paul Albert, 1x Levi Kölle

TVN - SPVG 05 Nürtingen
3v3: 5-4
Tore: 1x Mia Starkert, 1x Felix Braun, 3x Kalle Gläß

4v4: 10-2
Tore: 4x Emil Feller, 3x Finn Burkhardt, 2x Paul Albert, 1x Benne Starkert

TVN - TSV Grötzingen
3v3: 0-14
Tore: keine
4v4: 8-3
Tore: 4x Paul Albert, 3x Emil Feller, 1x Kalle Gläß

E-Junioren / Kreisstaffel
SGM Owen / Unterlenningen – TVN 5:11
Tore: 6x Ben Laub, 2x Ibrahima Ndiaye, Joan Blankenhorn, Mika Huppenbauer,
Joscha Feller

C-Junioren / Kreisstaffel
TVN – Spfr. Dettingen I 1:6
Tor: Toni Hitzer

A-Junioren / Kreisstaffel
SGM TSV Kohlberg Täle III – TVN 4:2
Tore: Florian Halimi, Tayfun Güngör

Termine
Aktive

Punktspiel am Dienstag 04.11.2025
Um 19:30 Uhr TVN I – SGEH

Punktspiel am Freitag 31.10.2025
Um 19:30 Uhr TVN II – SGEH II

AH

Pokalspiel am Samstag 01.11.2025
Um 17:30 Uhr TG Reichenbach/Rechberg - TVN

Sportliche Grüße,
TV Neidlingen
Abt. Fußball
Felix Kaiser

Landfrauen Neidlingen

Rückblick: Backen im Backhaus in Schopfloch

Am 14.10.2025 trafen wir uns bei unseren benachbarten und befreundeten Landfrauen in Schopfloch am Backhaus. Dort gab es zunächst eine allgemeine Einweisung rund um das Thema „Backen im Backhaus“ und nebenher wurde das Feuer mit jeder Menge Krähla* angezündet. Dann wurde der Teig gemacht. Bis dieser aufgegangen war, war die richtige Temperatur im Ofen erreicht und es konnte direkt eingelaibt* und eingeschossen* werden. Während wir auf das fertige Brot warteten, wurden wir mit köstlichem Zwiebelkuchen versorgt. Neben einigen hilfreichen Tipps von der Herstellung des Teiges bis zum fertigen Brot sowie sehr netten Gesprächen, war es ein kurzweiliger und informativer Nachmittag.

* Krähla sind verschnürte Reisigbündel, die geeignet bzw. benötigt werden, um den Ofen anzuzünden.
* Einlaiben bedeutet das Formen eines Brotteigs zu einem Laib und das anschließende platzieren in einer Form, um ihn zu backen.
* Einschießen bezeichnet den Vorgang, bei dem geformte Teiglinge mit einer schnellen Bewegung in den heißen Ofen geschoben werden.

Auch der Häkelnachmittag mit Sabine Spengler war sehr toll. Es wurden, unter fachmännischer Anleitung, sehr schöne Kürbisse hergestellt und jede Teilnehmerin konnte was mit nachhause nehmen.

Eure LandFrauen
(Schriftführerin: Anja Wacker)

Als nächstes Event steht am 7. November 2025 unser Vortrag zum Thema „Lachyoga“ an – es lohnt sich ….
GÄSTE SIND WIE IMMER WILLKOMMEN !!!!

Eure LandFrauen
(Schriftführerin: Anja Wacker)

Schützenverein Neidlingen e.V.

Vielstarterin Cecilia Linaschke mit ersten Erfahrungen an Position 1

Nachdem Jungschützin Cecilia Linaschke Anfang Oktober bereits als „Aushilfe“ in der Württembergliga am Start stand, hatte sie nun ihren Einsatz in ihrer eigentlichen Mannschaft – der zweiten Luftgewehrmannschaft des SV Hattenhofen. Teil der Mannschaft waren auch ihre Neidlinger Vereinskameraden Lukas Glöckler und Markus Gräwe. Durch Cecilias starken Resultate in der Württemberglia von 385 und 388 Ringen rutschte sie in der Setzliste, die für die Aufstellung der fünf Schützen maßgeblich ist, auf Position eins nach vorne. Die Setzliste bildet die Summe aller bisher absolvierten Wettkämpfergebnisse ab und sorgt dafür, dass sich stets ähnlich starke Gegner gegenüberstehen.

Zum ersten Mal in ihrer noch jungen Karriere durfte sie nun als beste Schützin ihrer Mannschaft an Position eins gegen den besten der gegnerischen Mannschaft in den Wettkampf gehen. Nach eigener Aussage verursachte diese Tatsache ein kleines Zittern und ein wenig mehr Aufregung als sonst in der Auszubildenden. Dennoch machte Cecilia ihre Sache ausgezeichnet. Im ersten Wettkampf holte sie mit ihren 383 Ringen einen wichtigen Einzelpunkt für den 3:2 Mannschaftssieg. Das beste Wettkampfergebnis aber erzielte ihr Neidlinger Mannschaftskamerad Lukas mit 385 Ringen. Markus Gräwe steuerte mit 375 Ringen den dritten zum Sieg notwendigen Duellsieg bei. Auch im zweiten Wettkampf des Tages gewannen Lukas und Cecilia ihre Duelle mit 380 und 382 Ringen und führten ihre Mannschaft damit zu einem ungefährdeten 4:1 Sieg und somit zur Tabellenführung in der Regionsoberliga. Cecilia konnte dabei das beste Ergebnis aller zehn beteiligten Schützen erzielen. Herzlichen Glückwunsch zu den ersten Erfahrungen an Position 1 und zu den ersten Erfolgen an dieser exponierten Stelle! Nach diesen tollen Leistungen haben die Verantwortlichen die Qual der Wahl – setzen sie Cecilia weiterhin in der Württembergliga ein, damit sie mithilft die Klasse in der dritthöchsten Liga zu halten, oder soll sie weiterhin die 1. Position innerhalb der zweiten Mannschaft bekleiden und ihre Mannschaft damit zum Aufstieg in die Landesliga verhelfen. Beides parallel laufen zu lassen, ist nur zu Beginn einer jeden Saison möglich.

Matthias Braun

Soziales Netz Raum Weilheim

Veranstaltungshinweis: DEMENZ-Aktionstag

Dienstag, 25.11. 2025 im katholischen Gemeindehaus, Weilheim, Friedhofstr. 7

Ab 17: 00 Uhr besteht die Möglichkeit unseren interaktiven Demenzparcours „Hands on Dementia“ auszuprobieren.

Um 17:30 und 18:15 Uhr, informiert Wohnberater Ulrich Stahl wie die Wohnung bei Demenzerkrankung angepasst werden kann.

DEMENZ UND HUMOR?

Um 19:00 Uhr zeigt das „Demensch-Trio“, dass dies prima passt.

Das Demensch-Trio ist: Cartoonist Peter Gaymann, Kabarettist, Musiker und Lyriker Josef Brustmann und Sozialexperte, Gerontologe und Autor Prof. Dr. habil. Thomas Klie

Eine Anmeldung ist erforderlich. Tel 07023 7433077 info@soziales-netz-weilheim.de

SOZIALVERBAND VdK

VdK Ortsverband Weilheim

Einladung zur Jahresabschlussfeier des VdK-Ortsverbandes Weilheim

Einladung zur Jahresabschlussfeier des VdK-Ortsverbandes Weilheim

Der **Sozialverband VdK-Ortsverband Weilheim/Teck** lädt alle Mitglieder, Familienangehörige, Fahrer*innen und Freundinnen und Freunde des Ortsverbandes herzlich zur diesjährigen **Jahresabschlussfeier** ein.

Freitag, 28. November 2025, um 18:00 Uhr Café Wesley's, Hirschstraße 1, 73235 Weilheim

Wir möchten das Jahr in geselliger Runde gemeinsam ausklingen lassen, Rückblick auf die vergangenen Monate halten und einen zuversichtlichen Blick in das neue Jahr werfen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt – es erwartet Sie eine Auswahl an leckeren Appetithäppchen.

Zur besseren Planung bitten wir um Rückmeldung an Kassiererin/Schriftführerin Christiane Horn bis spätestens **24. November 2025** per E-Mail an ov-weilheim-teck-kasse@vdk.de oder telefonisch unter Mobilnummer 0176 62360393.

Der VdK-Ortsverband Weilheim/Teck freut sich auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer und einen schönen, stimmungsvollen Abend!

Was sonst noch interessiert

Online-Vortrag

Online-Vortrag: PV-Direktvermarktung und Weiterbetrieb von Ü20-Anlagen in der Landwirtschaft

Am Dienstag, den 04.11.25 informiert das Landwirtschaftsamt Esslingen im Rahmen eines Online-Vortrages zu Möglichkeiten der Vermarktung größerer PV-Anlagen in der Landwirtschaft. Neben Fachvorträgen der Klimaschutzagentur und des Gastreferenten Herrn Hauk vom Maschinenring Deutschland können Fragen der Teilnehmenden live beantwortet werden.

Wie funktioniert heute die Vermarktung größerer Photovoltaik-Anlagen in der Landwirtschaft, mit oder auch ohne nennenswerten Eigenverbrauch vor Ort? Und wie können Ü20-Anlagen auch außerhalb der EEG-Förderung weiterhin rentabel betrieben werden? Diese und weitere Fragen werden im Rahmen eines Online-Vortrages am 04.11.2025 um 19:30 Uhr beantwortet.

Zu Beginn der Veranstaltung gibt Herr Dr. Magnus Schulz-Mönninghoff von der Klimaschutzagentur des Landkreises Esslingen einen kurzen Überblick über den aktuellen Status des PV-Ausbaus im Landkreis. Danach übernimmt Gastreferent Raphael Hauk, LandEnergie Experte der Maschineringe Deutschland GmbH, und gibt Informationen und Impulse zu aktuellen Chancen und Herausforderungen für Landwirte beim Thema Photovoltaik. Der Fokus liegt dabei auf der PV-Direktvermarktung und den zu erwartenden Erlösen, mit und ohne Speicher. Im Anschluss an die Fachvorträge können Fragen aus dem Chat live beantwortet werden.

Organisiert wird die Veranstaltung vom Landwirtschaftsamt Esslingen in Kooperation mit der der Stabstelle Klimaschutz und der Klimaschutzagentur des Landkreises Esslingen. Den Link zur Anmeldung finden Interessierte unter: https://ksa-es.de/termin/pv-direktvermarktung-landwirtschaft/. Alle angemeldeten Teilnehmer erhalten am Tag vor der Veranstaltung einen Zugangs-Link per Email.

Hinweis: Mit Unterstützung des PV-Netzwerkes Region Stuttgart sind auch Interessierte aus benachbarten Landkreisen herzlich eingeladen, an der Online-Veranstaltung teilzunehmen. Weiterführende Informationen zum Thema PV in der Landwirtschaft finden Sie auf der Themen-Website des PV-Netzwerkes: https://www.photovoltaik-bw.de/themen/photovoltaik-in-der-landwirtschaft. Informationen zu Beratungsangeboten vor Ort, sowie zukünftigen Veranstaltungen zu verschiedenen Themen finden Sie auf der Homepage der Klimaschutzagentur des Landkreises Esslingen (www.ksa-es.de).

Kontakt für Rückfragen:
Landwirtschaftsamt Esslingen
Tel: 0711 3902-41440
Email: landwirtschaftsamt@lra-es.de

Mit uns zum Meister – Neuer Kurs ab März 2026 Die Kreishandwerkerschaft Esslingen-Nürtingen bietet zusammen mit dem Förderverein der Max-Eyth-Schule Kirchheim Meistervorbereitungskurse zur Ablegung der Meisterprüfung im Handwerk an. Die Kurse finden in der Regel außerhalb der Schulferien statt. Ab Mitte März 2026 wird der Vorbereitungskurs Teil 4 an der Max-Eyth-Schule in Kirchheim u. T. starten, ggf. unterstützt durch E-Learning. Der Kurs endet mit einer Abschlussprüfung durch die Handwerkskammer Region Stuttgart voraussichtlich im Juli 2026. Der Präsenzunterricht findet drei Mal pro Woche statt, jeweils ab 18.00 Uhr. Für den Kurs kann das Aufstiegs-BAföG beantragt werden. Alle Absolventinnen und Absolventen einer vollständig und erfolgreich abgelegten Meisterprüfung (Teile 1 bis 4) können zudem eine Prämie in Höhe von 1.500 Euro beantragen. Interessenten können sich für weitere Informationen an den Förderverein der Max-Eyth-Schule Kirchheim unter Telefon 07021 92043-107, E-Mail: vff@mesk.de oder an die Kreishandwerkerschaft Esslingen-Nürtingen unter Telefon 0711 9757430 oder EMail: info@kh-esslingen-nuertingen.de wenden. Der Kursbeginn von Teil 3 ist Mitte September 2026 geplant und findet ebenfalls an der Max-Eyth-Schule in Kirchheim statt. Der Kurs endet mit der Abschlussprüfung durch die Handwerkskammer Region Stuttgart voraussichtlich im März 2027. Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular finden Sie unter www.kh-esnt.de

Gastschüler aus Lateinamerika suchen die Gastfamilien in Deutschland

Lernen Sie einmal die Länder des Lateinamerikas ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Brasilien, Mexiko und Peru sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit" bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer :

Brasilien: 11.01. – 26.02.2026 (14 – 16 Jahre alt)
Peru/Arequipa: 19.04.2026 – 22.05.2026 (16 – 17 Jahre alt)
Mexiko/Guadalajara Mitte April – Mitte Juni 26 (14 – 16 Jahre alt)

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein Eiführungsseminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.
Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. **Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322, e-Mail:** gsp@djobw.de**,** www.gastschuelerprogramm.de**.**

663 neue Meisterinnen und Meister in Stuttgart geehrt

Kammer fordert mehr Unterstützung auf dem Weg in die Selbstständigkeit

Mit viel Ehrgeiz, Einsatz und Leidenschaft haben dieses Jahr 663 Handwerkerinnen und Handwerker aus 28 Gewerken ihre Weiterbildung zum Meister oder zur Meisterin erfolgreich abgeschlossen. Ein starkes Zeichen für die Qualität und Leistungsfähigkeit des Handwerks. Damit in Zukunft noch mehr einen eigenen Betrieb übernehmen oder gründen, fordert die Handwerkskammer mehr Unterstützung.

„Das ist Ihr Abend! Genießen Sie Ihren Erfolg und lassen Sie sich feiern!“, betont Rainer Reichhold, Präsident der Handwerkskammer Region Stuttgart, am Freitagabend auf der Meisterfeier in Stuttgart vor den anwesenden Jungmeisterinnen und Jungmeistern. Als der Konfettiregen fällt, ist die Stimmung ausgelassen. Mit Stolz und großer Anerkennung feiert die Handwerkskammer Region Stuttgart unter dem Motto „Nacht der Meister – Dein Handwerk. Dein Moment.“ die neuen Leistungsträgerinnen und -träger im Handwerk. „Ich bin sehr stolz auf die Leistung der diesjährigen Meisterinnen und Meister. Sie sind die Zukunft unseres Handwerks und tragen entscheidend zur wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung des Landes bei“, freut sich Reichhold.

Von den 663 Meisterinnen und Meistern sind 521 Männer und 142 Frauen. Die älteste Person unter den Absolventinnen und Absolventen ist 59, die jüngste 19 Jahre alt. Die meisten neuen Handwerks-Meisterinnen und -meister in der Region Stuttgart kommen aus der Kraftfahrzeugtechnik (86). Auf Platz zwei liegen die Installateur und Heizungsbauer/innen (59) und Platz drei teilen sich die Friseur/innen und Elektrotechniker/innen (jeweils 52). Fünf Frauen und vier Männer erhielten in diesem Jahr außerdem eine Auszeichnung als Bestmeister/in. Für die Jungmeisterinnen und -meister stehen nun alle Türen im Handwerk offen, so Reichhold: „Sie können nun selbst ausbilden, eine Führungsposition einnehmen oder ein eigenes Unternehmen gründen. Auch wenn aktuell das wirtschaftliche und politische Umfeld nicht leicht ist, bietet das Handwerk eine stabile Basis. Wer den Schritt in die Selbstständigkeit wagt, gewinnt.“

Unterstützung bei Gründung oder Übernahme

In den kommenden Jahren suchen allein in der Region Stuttgart rund 5.000 Handwerksbetriebe eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger. „Die Übernahme eines etablierten Betriebs bietet ideale Startbedingungen, weil man auf einen aktiven Mitarbeiter- und Kundenstamm zurückgreifen kann. Mein Appell an die Jungmeisterinnen und Jungmeister: Nutzt diese Chance!“, so Reichhold. Nach der Übernahme könne der Betrieb dann nach den eigenen Vorstellungen und Wünschen weiterentwickelt werden. Die Kammer unterstütze kostenfrei im gesamten Prozess der Nachfolge und baue derzeit eine neue Vermittlungsplattform auf.

Finanzielle Unterstützung bei einer Betriebsgründung oder -übernahme erhalten die Meisterinnen und Meister auch durch das Land Baden-Württemberg. Nach erfolgreich bestandener Prüfung können sie die Meistergründungsprämie als Tilgungszuschuss in Höhe von bis zu 10.000 Euro beantragen – jedoch nur innerhalb der ersten 24 Monate. „Jungmeisterinnen und Jungmeister brauchen Zeit, um Praxiserfahrung zu sammeln und sich auf eine Betriebsgründung oder -übernahme vorzubereiten“, so der Handwerkspräsident. Daher fordert er bei der Meisterfeier von den anwesenden Landtagsabgeordneten, wie SPD-Spitzenkandidat Andreas Stoch, eine Verlängerung der Beantragungsfrist für die Meistergründungsprämie von derzeit 24 auf 48 Monate.

Attraktivität für Unternehmertum steigern

Außerdem bräuchten Jungunternehmerinnen und -unternehmer Raum, um sich zu entfalten. Doch durch die vielen Dokumentations- und Berichtspflichten sowie aufwendige Genehmigungsverfahren werde dieser stark eingeschränkt. „Die überbordende Bürokratie raubt wertvolle Arbeitskraft und Zeit. Das schreckt viele junge Fachkräfte ab, einen Betrieb zu gründen oder zu übernehmen“, berichtet Reichhold. Am Ende koste der Bürokratieaufwand bares Geld, wenn immer mehr Mitarbeitende nur noch dokumentieren oder Formulare ausfüllen. „Es ist Zeit, dass die Politik den Betrieben wieder mehr vertraut und sukzessive die bürokratischen Belastungen auf allen Ebenen abbaut“, so der Handwerkspräsident. Das Ziel sei schon lange klar: Regeln, die verständlicher und praxistauglicher sind.

Rotary-Förderpreis übergeben

Den diesjährigen Rotary-Förderpreis in Höhe von 3.000 Euro für eine herausragende fachliche Leistung und einen durchdachten Zukunftsplan erhielt Tischlermeister Paul Hasselwander aus Stuttgart. Schon jetzt bringt er sich in die Geschäftsprozesse des Familienunternehmens Thomas Hasselwander GmbH ein und für Ende 2026 ist die vollständige Übernahme geplant, um so die Schreinerei in vierter Generation fortzuführen. Dabei möchte der diesjährige Bestmeister im Tischler-Handwerk Tradition und Innovation verbinden: Moderne Fertigung, digitale Prozesse und nachhaltige Materialien sollen das handwerkliche Können vergangener Generationen ergänzen. Neue Synergien für das Angebot der eigenen Schreinerei konnte er 2023 durch die Beteiligung an der Baisch Haustüren GmbH schaffen, was auch den Erhalt des kleinen Unternehmens sicherte. Das Ziel: Beide Handwerksbetriebe weiterentwickeln und solide Arbeitsplätze und Ausbildungsangebote bieten. Den Preis überreichte Ingo-Felix Meier, Präsident des Rotary Clubs Stuttgart.

Bei der Meisterfeier 2025 wurden als Bestmeister/in besonders geehrt:

- Bäcker-Handwerk: Tim Wellbrock, 71332 Waiblingen
- Feinwerkmechaniker-Handwerk: Christian Stephan Burr, 71546 Aspach
- Klavier- und Cembalobauer-Handwerk: Anja Isabel Schöffler, 73469 Riesbürg
- Maler- und Lackierer-Handwerk: Charlotte Wilhelmine Schuster, 55595 Brockenau
- Maßschneider-Handwerk: Lilly Maria Ihringer, 79423 Heitersheim
- Raumausstatter-Handwerk: Sarah Katharina Roser, 71665 Vaihingen an der Enz
- Schilder- und Lichtreklamehersteller-Handwerk: Leon-Andrea Walter Leitz-Schwoerer, 79341 Kenzingen*
- Schilder- und Lichtreklamehersteller-Handwerk: Theresa Scholz, 88275 Berg*
- Tischler-Handwerk: Paul Hasselwander, 70372 Stuttgart

*Beide haben den exakt gleichen Notenwert

Weitere Informationen: www.hwk-stuttgart.de/meisterfeier2025

Acht Meisterinnen und Meister erzählen hier ihre Geschichte: www.hwk-stuttgart.de/machergeschichten

Weihnachtsgrüße

Anzeigenauftrag

Hiermit buche ich nachstehende Anzeige in der Sonderveröffentlichung «Weihnachtsgrüße & Neujahrswünsche» in der Kalenderwoche 51/2025.

online **www.duv-wagner.de/**weihnachtsanzeige
per Mail **anzeigen@duv-wagner.de**
per Post **Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim**

Ich buche das Mitteilungsblatt der Gemeinde(n) _____

❑ Ich spare 15% durch Buchung der Region: _____

Ich wähle die Musteranzeige Nr. _____

Anzeigenschluss: Freitag, 28. November 2025 Später eingereichte Aufträge erscheinen im allgemeinen Anzeigenteil.

Text für meine Glückwunschanzeige:
(Firmenanschrift + wenn gewünscht zusätzlicher Text wie z.B. Öffnungszeiten, Betriebsferien, ...) Bitte in Druckschrift ausfüllen! Danke.

Ihr Logo

Senden Sie uns Ihr Logo an anzeigen@duv-wagner.de

Bitte haben Sie Verständnis, dass am Layout der Musteranzeigen keine Änderungen vorgenommen werden können. Aus der von Ihnen gewählten Musteranzeige, aus Ihren Firmendaten und dem (optionalen) zusätzlichen Text gestalten wir Ihnen eine ansprechende Anzeige.

Rechnungsanschrift:

Firma, Name _____ Kunden-Nr. für Rückfragen _____

Straße, Hausnummer _____ Telefon für Rückfragen _____

PLZ, Ort _____ E-Mail für Rechnungsversand _____

❑ Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

DE _____
IBAN

Datum, Unterschrift

❑ Rechnung per Überweisung

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Druck + Verlag WAGNER

MIETANGEBOTE

3-Zimmer-Wohnung Neubau ca. 103 m²
in Neidlingen zu vermieten. Ab ca. 01.01.2026.
Garage, Balkon, Abstellraum und Waschküche.
Tel.: 07023 /5299

TRAUERANZEIGEN

Weihnachtsgrüße

Alle Preise sind pro Gemeinde für Farb- und s/w-Anzeigen, zzgl. MwSt., nicht weiter rabattfähig.
Anzeigenbuchungen sind auch über die Mediaberatung der Schwäbischen Zeitung möglich.
Mehr Motive finden Sie auf unserer Homepage unter: www.duv-wagner.de/Weihnachtskatalog